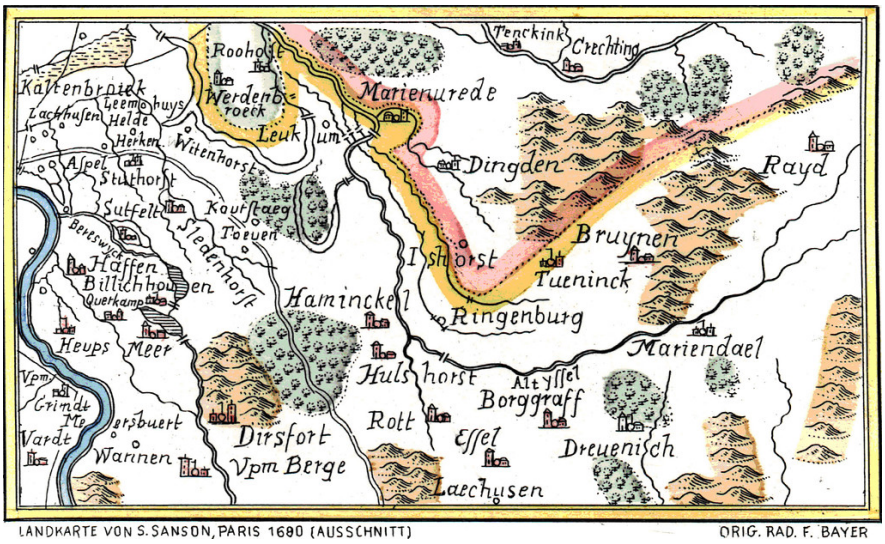
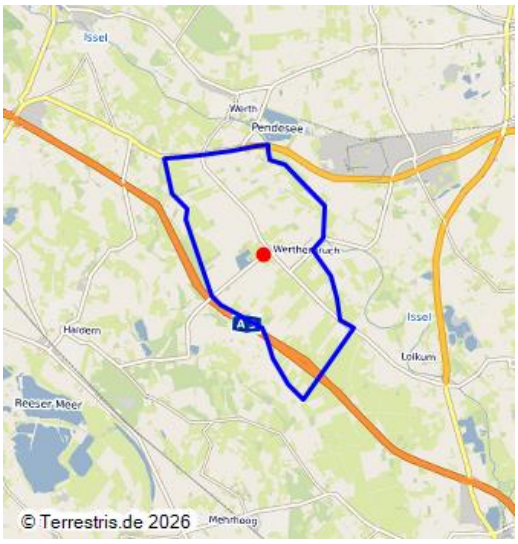
Wertherbruch (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 001)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Feuchtgebiet, Langstreifenflur, Ortskern, Landwehr (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Bocholt, Hamminkeln, Isselburg, Rees
Kreis(e): Borken (Kreis Borken), Kleve (Nordrhein-Westfalen), Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Reproduktion einer historischen Landkarte von 1680 im Bereich des unteren Niederrheins.
Fotograf/Urheber: Heimatverein Dingden e.V.

Das Wertherbruch und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Überregional bedeutsame Bruchlandschaft mit bereits in der preußischen Uraufnahme kartierten Gräben (Langstreifenflur). Besonderer Siedlungszusammenhang und räumliche Bezüge, insbesondere zum Ort Wertherbruch mit evangelischer Kirche des 15. Jahrhunderts. Am nordöstlichen Rand an der Issel wasserumwehrtes Gut Rodehorst (17./18. Jahrhundert) mit alter Zufahrtsallee.

Im Bruchgebiet erhaltenes geoarchäologisches Archiv. Im Süden Abschnitte der klevischen Landwehr.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern linearer Strukturen

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 105, Köln u. Münster.

Wertherbruch (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 001)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Feuchtgebiet, Langstreifenflur, Ortskern, Landwehr (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 47 30,63 N: 6° 31 20,62 O / 51,79184°N: 6,5224°O
Koordinate UTM: 32.329.135,77 m: 5.740.790,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.536.086,00 m: 5.739.871,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wertherbruch (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 001)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89990-20140406-340 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**